

CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Fräulein. Munkensee 7. Sept. 39.
Kajida Dand
Lundee

Mrs Paul Klee

Lieber Freund,
Wir hatten uns so sehr gefreut,
über Ihren Brief aus Californien
vom 18. August 1939. Dank
Californien muß ein wunderbares
Land sein, das haben wir schon lange
von Mrs. G. Scheyer gehört u. kennen
auch ihr reizendes Haus auf d. Hügel.
Dass sie Ihnen gefallen hat, freut
uns sehr. Sie ist schon etw. sonder-
bar aber ein ausserordentlich Mensch u.
Charakter. Und sie hat viel für Klee
verbreitung getan in Californien.
Wir gerne wären wir auch im Land
Californien statt in Europa, wo
sich solche Dinge vorbereiten wie
gegenwärtig u. man das Gefühl hat
kümmernd auf d. großen Pulverfass
zu sitzen. Aber es war, oell. doch gut
dass dieser unruhige Mischungs-
krieg ausgedröhren ist denn er wäre
uns nicht erspart geblieben.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection: Valentin	Series.Folder: III. A. 81
---------------------------------------	-------------------------	------------------------------

Herr Dr. Meyer - Bunteli ist erst vor
kurzem zurück gekommen u. besucht
uns u. brachte uns, Mast u. Kierfische
u. Herbstidyll, ein wunderbares Blatt
von Klee. D. Mast u. Kierfische brachte
mein Mann zu Dr. Klee, der es
an die von Kahmweiler bezeichnete
Stelle weiterbeförderte.
Warben Sie auch mit d. blauen Fischen
viel. Kommt doch noch ein Tag wo wir
die dieselben verkaufen.
Herr Kahmweiler schreibt uns das er
für Mast u. Kierfische 90 \$ bekommen
zahlbar im Januar hat. Wir haben eine
Kontrolle von 100 \$ woran Sie es ein
bezahlen. Ich habe die 30 Schweizer
Franken erhalten u. bestatige den
Empfang mit bestem Dank.
Wir sind am 1. Sept. hier her gefahren.
An den lieblichen Murtensee, wo das
Klima viel milder ist wie in Bern.
Wir haben noch die Landschaft ist
wunderbar, es ist ein arkadischer Frieden
hier der Legende zur Abgeschiedenheit.
M. Mann hat Kahmweiler den Preis für
Herbstidyll mit gesch. Das 3. Blatt
Entwurf oder Nacht wollte Dr. Meyer

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Valentin	III.A.81

Mehr. Dr. Georg Schmidt, der Direktor
 d. des Kunstmuseums in Basel
 hat eine interessante Brochure
 geschrieben über d. Staatliche
 Ankäufe d. Kunst bei d. Kabinet
 in Berlin selbst. Dort verschiedene
 die Meisterwerke für Lächerliche
 Preise. Esche houp d. Correggio's
 soll seinerzeit 50000 fl gekostet haben.
 die wunderbaren Tierdicksale
 von Franz Marc aus d. Museum von
 Halle hat Dr. Schmidt für 6000 francs
 dieses für d. Basler Museum angekauft.
 auch d. Gefallenen Denkmäl v. Schütz
 v. Barlach. Vorchsten werden viel
 die alten Meister dann können die
 Holländer, die Halber v. an deren
 Stelle der Kilsch die befragte Volk
 ausstarren. eine gewisse Frage geben.
 drauf einmalles Kündigat in d. Welt zu
 Leichterpreisen verrückt sein wird.
 Mais ca reste entre nous.
 Die Picasso Ausstellung muss
 herrlich sein. Sie versprechen
 für Kl. einen Katalog bei Barr
 zu fragen. Er ist aber noch nicht
 gekommen. Würden Sie es tun, so

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection: Valentin	Series.Folder: III.A.81
---------------------------------------	-------------------------	----------------------------

waren wir Ihnen sehr dankbar.
Die kleine Gebirgslandschaft
1929 ist bei Venedig.

Nun verzeihen Sie, dass wir
Glückwünsche zum neuen Jahr
erstmal so spät kommen.

Meines Verweils wegen darf ich
ich nicht viel schreiben. Ich
müßte mir eine Sekretärin ein-
gastieren, wenn die Geschäfte
besser gingen zu Kriegszeiten.

Ich habe die letzte halbe Jahr arbeit-
haft gearbeitet. Große Bilder u.
etwas starke Blätter.

Nun leben Sie wohl - alle guten
Wünsche für a happy new year -
für Sie u. meine Wünsche in
Freundschaft Ihre Hly K.

Sollten Sie mal jemand in feindlicher
sehen, richten Sie bitte folgende
Aus. Ich war lange krank. Ich
verbot. In D. hat o. feindlicher Geburtstag
nicht mit u. Mann. Ich habe
zusammen. In solchen Zeiten
klee wie Hieronymus zu Leipzig
vor einem Werk u. Berg, seine Welt.

Ich schreibe bald an Frau u. Tochter. Sie will
nicht lang sein.

Ich schreibe bald an Frau u. Tochter. Sie will
nicht lang sein.

Ich schreibe bald an Frau u. Tochter. Sie will
nicht lang sein.

Ich schreibe bald an Frau u. Tochter. Sie will
nicht lang sein.

Ich schreibe bald an Frau u. Tochter. Sie will
nicht lang sein.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

2. nicht hergeben. Von uns Beiden
herzlichste Grüße u. alle guten
Wünsche. Ihre Paul u. Lily K.
Wir bleiben hier spätestens bis
15. Oktober. je nach Wetter u.
Umständen.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

November 13, 1939

Mrs. Paul Klee
Kistlerweg 6
Bern, Switzerland

Dear Mrs. Klee:

The beautiful watercolor "Hast
und Zier Fische" finally arrived. I am so glad
to have it, and I deposited \$90. to your account
at the National Bank of New York, City Bank-Farmer's
branch, 22 William Street, New York.

Did you decide about the blue water-
color, of which I have forgotten the title? There
are many fish on it and you told me that Klee
might be willing to sell it. I am very much in-
terested in it if the price is reasonable.

47

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Valentin	III.A.81

Bern, 6 Kirtlerweg 1. Januar 1940
 Schweiz
 Mrs. Paul Klee.

Buchholz Gallery
 Mr. Carl Valentin
 32 East 57th Street
 New York

Europäisch

Lieber Herr Valentin, ich habe
 Ihnen für vieles zu danken.

Ihren l. Brief vom 18. November 39
 4. November 29. 1939.

Ihr wunderschönes Telegramm zu
 Klees 60. Geburtstag welches als
 1. Gruß in der Frühe des 18. Dezembers
 ankam. Dann noch die beiden schönen
 Fotos der Mast u. "Der fische".
 Der Buch "von Maryaro".

"Das schöne Buch von Aubroise
 Dollard kann nicht auch noch
 zu unserer größten Überraschung

was von der Valerius Druckerei
 in Bern gedruckt wurde
 und wurde von der Valerius Druckerei
 in Bern gedruckt

heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2
 "Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr
 erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen
 bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist
 sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns
 natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Imigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte
 anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Valentin	III.A.81

i. Freude an. Klee ist wirklich un-
 glaublich gefeiert worden. 3 Tage
 dauerten die Festlichkeiten. Allerdings
 nur in kleinen Kreisen. Der 1. Tag
 am 16. Dez. wurde bei seinem 70-jähr.
 Vater gefeiert. Der Nachmitt. u. Abend
 des 17. Dez. in kleinen Freundeskreise
 auf einem Schlossli bei Bern bei Bürgli.
 Da die 50 Klee der verstorbenen Frau
 Bürgli hängen. Dies war wirklich eine
 untergepflichtes fest. Gerade so
 wie Vorees lebt, geht u. in aller
 Hülle. Der 18. Dez. gehörte denn aus-
 wärts. Hoppenood Post, Telegramme,
 Geschenke, Bücher, Blumen,
 Platten. Auch aus d. Kamen noch
 viel anhangliche Briefe. Aber in d.
 d. Schweiz ist er wirklich gefeiert
 u. gefeiert worden. Alle Zeitungen
 brachten kleinere u. größere
 Notizen oder Aufsätze. Heute lege
 ich Ihnen die beiden von der
 Tauen Würdch Htg. u. von Buch bei.

Exemplar

heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2
 "Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr
 erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen
 bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist
 sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns
 natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Innigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte
 anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Valentin	III.A.81

2. Es war eine große Freude
für ihn u. ~~aber~~ war auch so froh
u. las alle Briefe, spielte Tagelang
die Platten. Letzte habe ich ihm
nicht mehr so herzlich gesehen.
Vun ist dieser Tag vorbei, aber
er wird uns unendlich bleiben.
Vor allem, der Gedanke von so viel
Freundschaft zu spüren,
das gut.
Ich bin froh das das Squarell
West u. überfische bei Ihnen
glücklich gelandet ist u. Ich
bestätige Ihnen den Empfang
von \$ 90 to our account at the
National Bank of New York.
22 William Street.
Goldlob, das es Marks gut geht.
Was für tolle Töne?
Durch Kakuweiler werden Sie
gehört haben, das das Squarell
Herbstidylle "zunächst nicht
frei ist, da es bei der großen
Geburtsausstellung

heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2
"Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr
erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen
bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist
sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns
natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Innigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte
anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Exemplar
februar / März 1940 im Kunsthaus
Kürsch als sehr repräsentables
Stück mit ausgestellt werden
muss. Leider kann Klee sich
momentan immer noch nicht
entschließen, die blauen fische
unter Glas zu verkaufen. Er hat
sich auch die Absicht dieselben
im Kürsch mit auszustellen.
vielleicht entschließt er sich doch
noch einmal dazu. In der Schweiz
werden an Schwager Künstler noch
immer sehr hohe Preise bezahlt.
Daher wundern man sich
manchmal. - Das ist das herrliche
Blatt "das Vokalbuch der Larynxen
Rosa Silber" gekauft habe. Es
war eine große Freude! Auch wieder
Lebblingsbuch eines. Hoffentlich
kann es heraus. Das hat einen
guten Platz bekommen. In späteren
Jahrhundert wird das einmal
ein großer alter Meister sein.
Man kann wundern sich, es überwindet

heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2
"Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr
erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen
bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist
sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns
natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Innigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte
anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

ich bitte Sie dringend nichts
von unserer Korrespondenz an
Vierendorf zu sagen.

Er ist ^{gar nicht} untergebracht u. wir
wüssten überhaupt nicht, ob es
kleinlich bei Lack nicht bestellt
werden. Ich rechne darin auch
anderen Menschen gegenüber
völlig auf Ihren Takt.
Gleichzeitig geht d. Brief an
V. abt. Grecks to Mrs. and Mr. Fisher

Exemplar

water color \$ 750.-

Vorddeutsche Stadt

Water - color \$ 100.-

bestlich suess. \$ 350.-

BY.

\$ 800

49 Paul Klee

Bern, 6 Kistlerweg
Schweiz

28. Juli 1938

heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2
"Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr
erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen
bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist
sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns
natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Innigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte
anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

in Pulage 1 folio v. Klee
G. 2 Hedlungsausschuss Klee.

Europäer

Vorddeutsche Stadt \$ 150.-
Water-color \$ 100.-
Bestlich suess. \$ 350.-
H.H.
\$ 800

49 Paul Klee
Bern, 6 Kistlerweg
Schweizland. 28. Juli 1938

heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2
"Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr
erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen
bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist
sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns
natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Innigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte
anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Rechnung für Herrn Curt Valentin
Buchholz gallery - New York

Garten in heisser Jahreszeit
quarell \$ 100.-

Exupérant Botanische Hochkultur
Water - color \$ 100.-

Schale des Herzens
Water - color \$ 150.-

Norddeutsche Stadt
Water - color \$ 100.-

Oestlich suess. \$ 350.-
H.H.

\$ 800

49 Paul Klee
Bern, 6 Kistlerweg
Schweizland. 28. Juli 1938

heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2
"Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr
erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen
bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist
sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns
natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Innigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte
anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Berne, 6, Kistlerweg, Switzerland

March 14th 1940

Mr. Curt Valentin
32 East, 57. Street
New-York

Lieber Freund Valentin!

Exhupéant Ich habe Ihnen für 2 liebe Briefe zu danken, den vom 17. I und den vom 14 II. Der Brief mit dem italienischen Dampfer kam sehr pünktlich an. Das Buch von *Vexid* muss sehr interessant sein, ich werde es mir, aufschreiben. Gegenwärtig ist in Zürich die langgeplante Ausstellung von Klee, sie wurde am 16. II eröffnet und dauert bis incl. 25. März; schade, dass Sie sie nicht sehn können. Ein illustrierter Katalog von *Dr.* Wartmann ist vor Kurzem erschienen, der uns viel Freude bereitet. Leider konnten wir zur Eröffnung nicht hinüberfahren, weil das Befinden meines Mannes diesen Winter etwas zu wünschen übrig liess. Wir hoffen noch hinfahren zu können. Die Ausschnitte der Zeitung, die Sie behalten können, lege ich Ihnen bei. Ihre Maillol-Ausstellung muss wunderbar sein, wir haben uns so an dem Katalog gefreut und danken Ihnen. Von Feiningers hatten wir einen so lieben Glückwunsch und ich habe auch schon geantwortet. Mit Frau Julia werden Sie keinen leichten Erfahrungen machen, ich habe die Meinigen schon hinter mir. Im übrigen "for Brutus is an honorable man". Mit Kahnweiler regelmässigen Briefwechsel.

Es hat uns sehr bewegt, dass das wunderbare Blatt von Klee, "Das Vokaltuch der Sängerin Rosa Silber" auch zusammen mit "Bäume aus Frankfurt", "Der Angler", "Mond über der Stadt", Märchen mit Dampfer", "Geisterzimmer mit hoher Thür" im Hafen von Antwerpen lagern. Welch ein Glück, dass diese reine Kunst aus dem Kasernenhof heraus ist, und in ein freies Land dampfen wird. Dass der schöne 2 "Junge Garten" in der Sammlung von Mrs. Maitland in Los Angeles, ist sehr erfreulich, und dass die "Kalte Stadt" aus Mannheim ein Plätzchen bei einer Assistentin vom Museum of modern art gefunden hat, ist sehr erfreulich, es ist toll.

Der völlige Museumsausverkauf in Deutschland hat uns natürlich auch geschadet.

Den Picasso-Katalog haben wir bekommen, vielen Dank.

Innigen Dank auch für Ihre lieben teilnehmenden Worte anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Vaters. Er war seit

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

seit

Sommer bei bestem Wohlsein und es traf uns der Verlust eigentlich völlig ahnungslos. Gottlob wurden ihm Leiden erspart, er starb aus bester Verfassung. Desto mehr hat es die Hinterbliebenen, und vor allem Klee's Schwester, getroffen.

Wie kommen Sie zu den Zeitungsausschnitten, wohl durch Dr. Klippstein?

Von Felix ist zu sagen, dass er immer zu arbeiten hat, und das ist schliesslich die Hauptsache.

Es freut uns, dass Nierendorfs Klee-Ausstellung so schön ist, und dass Sie die "Seltsame Jagd" eingetauscht haben, gegen was haben Sie denn das eigentlich eingetauscht?

Die Zeichnung, das Selbstbildnis von Klee, befindet sich, soviel ich mich erinnere, wohl noch bei uns, ich weiss sonst kein Selbstbildnis.

Mit vielen herzlichen Grüssen von uns beiden

Ihre Lily Klee

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

April 14, 1941

Liebe Lily Klee:

Ihnen ist sicher nicht zum Schreiben zu Mute; ich verstehe darum sehr gut, wenn ich selten von Ihnen hoere. Ich schrieb Ihnen, dass ich den schoenen Katalog der Basler Ausstellung erhalten habe, ebenso die Zeitungsausschnitte, die Sie mir freundlicherweise uebersandten.

Ich wuesste gern nun einiges von Ihnen. Vielleicht ist auch Grohmann, der mir kuerzlich schrieb, er wuerde Sie besuchen, inzwischen gesehen. Zunaechst moechte ich versuchen, den vollstaendigen Katalog der Graphik in diesem Sommer vollenden und gern drucken lassen. Ich sende Ihnen bald die Photographien derjenigen Graphik, die ich hier in den Vereinigten Staaten weiss und wuerde Sie bitten, ob es Ihnen persoenlich moeglich ist, diese Sammlung durch Photographien, die Sie haben oder durch neue Photographien zu koempletieren. Die Fotos sollten nicht groesser sein als diejenigen die ich Ihnen schicke und da ich fuer die Kosten aufkommen moechte, wuerde ich gern sehen, dass sie moeglichst billig (aber natuerlich gut) hergestellt werden.

Ferner hatte ich eine andere Idee, die ich Ihnen hierdurch unterbreite. Das Gorkmann'sche Buchh der Handzeichnungen existiert nur in sehr wenigen Exemplaren und ich wuerde es gern neu drucken lassen. Ich habe nun Probeseiten machen lassen, die nach dem Buch hergestellt sind, von dem ich ein Exemplar hier habe. Ich finde das Resultat ganz ausgezeichnet, wenn auch einige Schattierungen noch verbessert werden koennten. Diese Probeseiten schicke ich Ihnen einlaugend, sodass Sie selbst urteilen koennen. Ich wuerde in diesem Falle eine Mappa machen mit losen Blaettern und einem kurzen Vorwort eines Amerikaners, vielleicht Alfred Barr. Ich wuerde gern Ihre Ansicht hoeren und zwar bald. Natuerlich wuerden Sie eine Beteiligung erhalten, die uebliche ist hier fuer Autoren 10 bis 15% vom Nettopreis eines Buches.

Von Kahweiler hatte ich heute zwei lange Birfe, in denen er mir u. a. auch mitteilte, dass sich fuer die Dauer von mindestens einem Jahr in den Vertragsverhaeltnissen nichts zu meinem Gunsten aendern koenn- te; wenn er mir auch einige Hoffnung fuer einen spaeteren Termin zu machen versucht, so bin ich doch natuerlich sehr betruetzt. Ich kann es nateurlich nicht aendern. In meiner fruheren Position hat sich nichts geaendert, ie er sagt, d. h. ich duerfte immer Bilder kaufen. Heute ist das natuerlich schwierig - ich bekomme keine Photos und kann auch die Originale nicht sehen.

51

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Immerhin hat mein Freund Lucas Lichtenhan mir eine so anschauliche Schilderung der Ausstellung und einiger Bilder im besonderen gegeben, dass ich doch mein Interesse fuer fuerf Werke kundgeben moechte. Ich verstehe, dass die Preise Verkaufspreise sind, von denen wohl der uebliche Kommissionssatz fuer Kunsthaendler abgeht und vielleicht kann ich beim Kauf von fuerf Werken wie in fruehren Zeiten auf eine weitere Reduktion rechnen. Es ist natuerlich nicht so leicht fuer mich, gegen bar zu verkaufen.

Die in Frage kommenden Werke sind die folgenden.

Basler Katalog	#195	artie aus G	Katalogpreis	sfrs. 900	32x24 cm
"	"	#220	Gedicht bei Tagesgrauen	1000	
"	"	#272	Katharsis	1200	
"	"	#324	Vogel cheuchen	2500	
"	"	#333	Rostende Schiffe	3500	

Weare es Ihnen recht, wenn ich fuer diese fuerf Werke sfrs. 5000.— (fuenftausend francs) zahlen wuerde ? Es waere nett von Ihnen, wenn Sie mir in einem Telegramm Ihre Entscjeidung mitteilen wuerden. Auch in Beziehung auf das Buch der Handzeichnungen.

Dr. Klipstein wuerde mir sicher den Gefallen tun, die Bilder zu verschicken und sich auch um die Beschaffung des englischen Navicerts bemuehen. Wenn Sie mir dann noch einige Werke mitschime koennten zur Ansicht, so wuerde ich gern noch mehr kaufen. Natuerlich wird hier alles voll versichert.

Lassen Sie nun bald von sich hoeren — und ich lasse auch ausfuerhlicher und mehr persoenliches von mir hoeren.

Viele herzliche Gruesse Ihr:

1927
1938
1937

9100

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Valentin	III.A.81

FAST		RCA		DIRECT																					
<table border="1"><tr><th colspan="2">CLASS OF SERVICE DESIRED</th></tr><tr><th>FOREIGN</th><th>DOMESTIC</th></tr><tr><td>FULL RATE</td><td>FULL RATE</td></tr><tr><td>CDE</td><td>DAY LETTER</td></tr><tr><td>URGENT</td><td>SERIAL SERVICE</td></tr><tr><td>DEFERRED</td><td>NIGHT MESSAGE</td></tr><tr><td>RADIO LETTER</td><td>NIGHT LETTER</td></tr></table>		CLASS OF SERVICE DESIRED		FOREIGN	DOMESTIC	FULL RATE	FULL RATE	CDE	DAY LETTER	URGENT	SERIAL SERVICE	DEFERRED	NIGHT MESSAGE	RADIO LETTER	NIGHT LETTER			<table border="1"><tr><td>NO.</td><td>CASH OR CHG.</td></tr><tr><td colspan="2">NUMBER OF WORDS</td></tr><tr><td colspan="2">TIME FILED</td></tr></table>		NO.	CASH OR CHG.	NUMBER OF WORDS		TIME FILED	
CLASS OF SERVICE DESIRED																									
FOREIGN	DOMESTIC																								
FULL RATE	FULL RATE																								
CDE	DAY LETTER																								
URGENT	SERIAL SERVICE																								
DEFERRED	NIGHT MESSAGE																								
RADIO LETTER	NIGHT LETTER																								
NO.	CASH OR CHG.																								
NUMBER OF WORDS																									
TIME FILED																									
RADIOGRAM		R.C.A. COMMUNICATIONS, INC.																							
A RADIO CORPORATION OF AMERICA SERVICE																									
TO ALL THE WORLD — BETWEEN IMPORTANT U.S. CITIES — TO SHIPS AT SEA																									

Send the following Radiogram *"Via RCA"* subject to terms on back hereof, which are hereby agreed to

NLT KLEE KISTLERWEG 6 BERNE (SWITZERLAND)
BITTE EXPEDIERT BILDER MIT NAVICERT UMGEHEND HABE
BEZAHLUNG SEHSTAUSEND FRANCS BEANTRAGT MITTEILT OB
MIT NEUAUFLAGE DES BANDES HANDZEICHNUNGEN EINVERSTANDEN
VALENTIN

53
Main Office: 66 Broad Street, New York, N. Y. (Always Open)

Phone: HAnover 2-1811

FULL-RATE MESSAGE UNLESS MARKED OTHERWISE Buchholz Gallery, 32 East 57th Street
Sender's Name and Address
(Not to be transmitted)

Form 100-25-TA-9308

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

FAST		RCA 		DIRECT
RADIOGRAM R.C.A. COMMUNICATIONS, INC. A RADIO CORPORATION OF AMERICA SERVICE TO ALL THE WORLD — BETWEEN IMPORTANT U.S. CITIES — TO SHIPS AT SEA				

FORM 112-C, L-TA. 481

RECEIVED AT

TEL. CIRCLE 7-6210

7 CENTRAL PARK WEST

NEW YORK, AT

STANDARD TIME

CL93 XA SZK1061

BERN 14 23 1711

LC VALENTIN

32 EAST 57 ST NEWYORK

EXPORT OILPAINTINGS IMPOSSIBLE TRYING WATERCOLOURS

ROLF BUERGI

CFM. 32 57.

52

TELEPHONE HAnover 2-1811

To secure prompt action on inquiries, this original RADIOGRAM should be presented at the office of
R. C. A. COMMUNICATIONS, Inc. In telephone inquiries quote the number preceding the place of origin.

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

FAST		RCA		DIRECT	
CLASS OF SERVICE DESIRED		 RADIOGRAM R.C.A. COMMUNICATIONS, INC. A RADIO CORPORATION OF AMERICA SERVICE TO ALL THE WORLD — BETWEEN IMPORTANT U.S. CITIES — TO SHIPS AT SEA		NO. CASH OR CHG.	
FOREIGN	DOMESTIC			NUMBER OF WORDS	
FULL RATE	FULL RATE			TIME FILED	
CDE	DAY LETTER				
URGENT	SERIAL SERVICE				
DEFERRED	NIGHT MESSAGE				
RADIO LETTER	NIGHT LETTER				

Send the following Radiogram *"Via RCA"* subject to terms on back hereof, which are hereby agreed to

February 17, 1941

N L T Klee
Kistlerweg 6
Berne

Hoere Grohmann kommt zur Ausstellungseroeffnung
Basel Plane umfassendes Kleewerk ein Band Fuenfzig
Zeichnungen trifft Auswahl Mit Grohmann weiterer
Band literarischer Nachlass wenn nicht anderweitig
vergeben lasst bald von Euch hoeren innige Wuensche
Gruesse

Valentin

54
Main Office: 66 Broad Street, New York, N. Y. (Always Open)

Phone: HANover 2-1811

FULL-RATE MESSAGE UNLESS MARKED OTHERWISE

Sender's Name and Address
(Not to be transmitted)

Buchholz Gallery, 32 East 57th St. N.Y.C.

Form 100-25-TA-686

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

FAST



RCA



RADIOGRAM

R.C.A. COMMUNICATIONS, INC.

A RADIO CORPORATION OF AMERICA SERVICE

DIRECT



TO ALL THE WORLD — BETWEEN IMPORTANT U.S. CITIES — TO SHIPS AT SEA

FORM 112-C.L.-TA. 206

TEL. CIRCLE 7-6210

RECEIVED AT

7 CENTRAL PARK WEST

NEW YORK, AT

MAY 12 1947

STANDARD TIME

CL11 YF SZ222

BERNE 13 12 1250

LC BUCHHOLZ PALLERY

32 EAST 57TH STREET NEWYORK

FRANKEN 7000 NETTO BERN

KLEE

(CONFIRM 32 57TH 7000)

55
TELEPHONE HAnover 2-1811

To secure prompt action on inquiries, this original RADIOGRAM should be presented at the office of R. C. A. COMMUNICATIONS, Inc. In telephone inquiries quote the number preceding the place of origin.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

September 10, 1941

Liebe Lily Klee:

Ihr langer und lieber und ausfuehrlicher Brief, fuer den ich Ihnen von ganzem Herzen danke, kam bei mir an; es war eine grosse Wohltat fuer mich von Ihnen einen so schoenen und eingehenden Bericht zu bekommen - und, natuerlich, kann ich es sehr wohl verstehen, dass es so lange dauern musste, bis Sie Zeit und Ruhe fanden, zu schreiben. Ja, wenn wir uns doch einmal wiedersehen, sprechen und plaudern koennten. Mein Optimismus in der Beziehung sinkt zuweilen tief - aber eines Tages wird es wieder Wirklichkeit sein. Lassen wir uns also in der Hoffnung auf den Tag eines Wiedersehens hoffen.

Wie sehr kann ich mir denken, wie schwer alles fuer Sie ist - und dass Sie ueberhaupt wieder faehig sind, die Ruhe fuer einen so langen und lieben Brief zu finden, ist doch ein erstes Anzeichen einer Erholung. Das erfreut mich.

Mir persoenlich geht es ganz gut - und das Leben spielt sich zwischen den freudigeren Ereignissen und den traurigen, depressiven - die Welt gibt uns hierfuer ja genuegend Anlass - ab. Ich war einige Wochen fort, um der New Yorker Hitze zu entgehen und habe Freunde auf dem Lande gesehen, bin auch mit einem Freunde ein wenig im Auto herumgefahren. Auch Andre Masson habe ich besucht, fuer den ich auf Kahnweillers Wunsch die Vertretung uebernommen habe. Ich schaeetze seine Arbeit sehr - sie ist ja zuweilen der Klee's nicht ferne im Geist - Masson ist ein inniger

56

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

2 - -

Verehrer des Klee'schen Oeuvre. Auch Marc Chagall ist hier, Jacques Lipchitz (der gerade ein Portrait von mir gemacht hat), Max Ernst, Zadkine, Hayter und einige andere.

Langsam lebe ich mich fuer den New Yorker Winter wieder ein. Es ist ja kein leichtes, aber interessantes Leben.

Vielen Dank fuer Ihre Zustimmung fuer den Neudruck des Buches der Handzeichnungen; ich hoffe, es bald in Angriff nehmen zu koennen. Nierdnedorf's Buch ist noch nicht erschienen; ich hoere, es kommt bald heraus. Aus der Schweiz hoere ich, dass der Holbeinverlag zwei Publikationen vorbereitet. Ich habe sie mir gleich bestellt.

Ich habe Ihnen frueher einmal geschrieben, dass ich gern Klee's Literarischen Nachlass verlegt haette; wahrscheinlich haben Sie aber Nierendorf eine feste Zusage gemacht.

Ich schicke Ihnen heute die Photographien der Klee'schen Druckgraphik, die ich habe, eine ganz beträchtliche Anzahl, aber natuerlich nicht vollstaendig. Mein Wunsch ist, diese Sammlung zu vervollstaendigen. Es waere nun Ihre Aufgabe, alle die Druckgraphik photographieren zu lassen, von denen ich keine Photographie habe und mir Angaben ueber Titel, Jahreszahl, Groesse zu machen. Ich nehme an, dass ich ungefaehr die Haelfte des graphischen Oeuvre registriert habe. Ich lege Ihnen vier Photos bei von Werken, die ich kuerzlich hier habe kaufen koennen. Leider habe ich von Herrn Buergi nichts gehoert und ich muss leider annehmen, dass die von mir erworbenen Werke noch nicht abgesandt sind. Koennte man es nicht beschleunigen? Es nimmt ja an sich schon so viel

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

5 - -

Zeit heutzutage, dass man Dinge, die einmal abgemacht sind, gleich in die Wege leiten sollte. Wenn irgendetwas fraglich ist, bitte kabeln Sie auf meine Kosten oder lassen Sie Herrn Buergi kabeln, damit keine weitere Verzögerung eintritt.

Was die amerikanische Vertretung nach dem Ablauf des Nierendorf'schen Vertrages betrifft, so kennen Sie meine Wuensche durch fruehere Unterhaltungen, Briefe und durch Kahnweiler. Ich werde es jetzt nicht erwahnen und hoffe, dass ich eine Loesung findet, die mich befriedigt.

Meinen Glueckwunsch zum Enkelkind, die auch den Kindern gelten. Ich bin am 5. Oktober geboren und ich wuensche dem neuen Erdenkind trotzdem ein leichteres, aber in manchem auch gleich schoenes Leben.

Feiningers sah ich auch an einem Abend auf dem Lande; ja, Madame ist immer noch die gleiche und nicht leicht zu behandeln. Leo tut mir zuweilen sehr leid.

Natuerlich interessiert mich immer alles, was an gedrucktem oder Katalogen ueber Klee erscheint - bitte halten Sie mich auf dem Laufenden und auch ich halte die Augen hier fuer Sie offen.

Wie schoen, dass Sie wieder Musik treiben. Musik ist auch fuer mich immer wieder ein grosser Trost - ich habe eine schoene, wenn auch nicht grosse Plattensammlung, mit der ich mich viel beschaeflige.

Buchholz schrieb mir, dass Grohmann Sie besuchen werde. Ist er inzwischen bei Ihnen gewesen? Wie mag es ihm gehen - er kann doch kaum etwas von

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

4 - -

dem tun, was ihn bewegt, jedenfalls nichts, was sich mit der modernen Kunst beschaeftigt.

Wenn fuer die schweizer Publikation Photos von Werken aus amerikani-
schen Sammlungen und Museen gebraucht werden, sagen Sie es mir. Ich
habe ja mindestens 150 Photographien, von denen ich nur Abzuege machen
lassen muss.

Wuerde doch dieser Krieg enden - jetzt scheint die Flut eher zu stei-
gen als zurueckzugehen.

Ich hoffe, das Leben wird Ihnen langsam leichter, liebe Lily, und ich
wuensche Ihnen von Herzen allen Mut und den Beistand guter Freunde.

Fuer heute gruesse Ich Sie herzlich und bin in alter und guter Freund-
schaft

Ihr

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

FAST

Charge to the account of Buchholz Gallery, 32 East 57th St. N.Y.C. \$

CLASS OF SERVICE DESIRED	
DOMESTIC	CABLE
TELEGRAM	ORDINARY
DAY LETTER	URGENT RATE
SERIAL	DEFERRED
NIGHT LETTER	NIGHT LETTER
SPECIAL SERVICE	SHIP RADIOGRAM

Patrons should check class of service desired; otherwise the message will be transmitted as a telegram or ordinary cablegram.

WESTERN UNION 1206-B

CHECK
ACCOUNTING INFORMATION
TIME FILED

R. B. WHITE
PRESIDENT

NEWCOMB CARLTON
CHAIRMAN OF THE BOARD

J. C. WILLEVER
FIRST VICE-PRESIDENT

Send the following message, subject to the terms on back hereof, which are hereby agreed to

September 25, 1941

Deferred

Klee
Kistlerweg
Berne

BITTE KABELN WANN BILDER ABGESANDT

VALENTIN

57

FULL-RATE MESSAGE UNLESS MARKED OTHERWISE

Sender's Name and Address
(Not to be transmitted)

Buchholz Gallery, 32 East 57th St. N.Y.C.

Form 100-26-TA-9988

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Valentin, die Versicherung
meiner vorzüglichen Hochachtung

Imp.

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

FAST		RCA RADIOGRAM R.C.A. COMMUNICATIONS, INC. A RADIO CORPORATION OF AMERICA SERVICE	DIRECT																				
<table border="1"><tr><th colspan="2">CLASS OF SERVICE DESIRED</th></tr><tr><th>FOREIGN</th><th>DOMESTIC</th></tr><tr><td>FULL RATE</td><td>FULL RATE</td></tr><tr><td>CDE</td><td>DAY LETTER</td></tr><tr><td>URGENT</td><td>SERIAL SERVICE</td></tr><tr><td>DEFERRED</td><td>NIGHT MESSAGE</td></tr><tr><td>RADIO LETTER</td><td>NIGHT LETTER</td></tr></table>	CLASS OF SERVICE DESIRED		FOREIGN	DOMESTIC	FULL RATE	FULL RATE	CDE	DAY LETTER	URGENT	SERIAL SERVICE	DEFERRED	NIGHT MESSAGE	RADIO LETTER	NIGHT LETTER		<table border="1"><tr><td>NO.</td><td>CASH OR CHG.</td></tr><tr><td colspan="2">NUMBER OF WORDS</td></tr><tr><td colspan="2">TIME FILED</td></tr></table>	NO.	CASH OR CHG.	NUMBER OF WORDS		TIME FILED		
CLASS OF SERVICE DESIRED																							
FOREIGN	DOMESTIC																						
FULL RATE	FULL RATE																						
CDE	DAY LETTER																						
URGENT	SERIAL SERVICE																						
DEFERRED	NIGHT MESSAGE																						
RADIO LETTER	NIGHT LETTER																						
NO.	CASH OR CHG.																						
NUMBER OF WORDS																							
TIME FILED																							
TO ALL THE WORLD — BETWEEN IMPORTANT U. S. CITIES — TO SHIPS AT SEA																							

Send the following Radiogram *"Via RCA"* subject to terms on back hereof, which are hereby agreed to

November 14, 1941

N L T

Buergi
2 Christoffelgasse Berne

STILL WITHOUT ANSWER WHEN KLEE PICTURES I

BOUGHT HAVE BEEN SHIPPED PLEASE CABLE ANSWER

CURT VALENTIN

58

Main Office: 66 Broad Street, New York, N. Y. (Always Open)

Phone: HAnover 2-1811

FULL-RATE MESSAGE UNLESS MARKED OTHERWISE

Sender's Name and Address
(Not to be transmitted)

Buchholz Gallery, 32 East 57th St. N.Y.C.

Form 100-35-TA-9305

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Valentin, die Versicherung
meiner vorzüglichen Hochachtung

Imp.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

ROLF BÜRGI Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft

Bern, Christoffelgasse 2
B/Bi.

Telephon 28825 28826 20622

Postcheckkonto III 2194

Herrn Curt V a l e n t i n,
Buchholz Gallery,
32 East 57th Street,
N e w Y o r k.

Bern, den 29. November 1941.

Betrifft:

Sehr geehrter Herr Valentin,

Ich beehre mich Ihnen hiermit folgendes zu bestätigen:

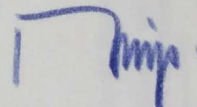
Ich ersuche Sie, mir möglichst umgehend mitzuteilen, ob die Ueberweisung des Kaufpreises für die durch Sie erworbenen Bilder des Herrn Prof. Paul Klee durch die amerikanischen Behörden bewilligt wurde.

Gleichzeitig gestatte ich mir Ihnen bekannt zu geben, dass die Erben des Herrn Prof. Paul Klee sämtliche Pflichten und Rechte auf mich persönlich übertragen haben. Sollte die oben-erwähnte Bewilligung noch nicht erteilt worden sein, so ist die Kaufsumme an mich persönlich zu überweisen.

Sobald ich im Besitze Ihrer Bestätigung bin, werde ich veranlassen, dass die Bilder unverzüglich an Sie abgehen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Valentin, die Versicherung

meiner vorzüglichen Hochachtung



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

FAST		RCA RADIOGRAM R.C.A. COMMUNICATIONS, INC. A RADIO CORPORATION OF AMERICA SERVICE	DIRECT																				
<table border="1"><tr><th colspan="2">CLASS OF SERVICE DESIRED</th></tr><tr><th>FOREIGN</th><th>DOMESTIC</th></tr><tr><td>FULL RATE</td><td>FULL RATE</td></tr><tr><td>CDE</td><td>DAY LETTER</td></tr><tr><td>URGENT</td><td>SERIAL SERVICE</td></tr><tr><td>DEFERRED</td><td>NIGHT MESSAGE</td></tr><tr><td>RADIO LETTER</td><td>NIGHT LETTER</td></tr></table>			CLASS OF SERVICE DESIRED		FOREIGN	DOMESTIC	FULL RATE	FULL RATE	CDE	DAY LETTER	URGENT	SERIAL SERVICE	DEFERRED	NIGHT MESSAGE	RADIO LETTER	NIGHT LETTER	<table border="1"><tr><td>NO.</td><td>CASH OR CHG.</td></tr><tr><td colspan="2">NUMBER OF WORDS</td></tr><tr><td colspan="2">TIME FILED</td></tr></table>		NO.	CASH OR CHG.	NUMBER OF WORDS		TIME FILED
CLASS OF SERVICE DESIRED																							
FOREIGN	DOMESTIC																						
FULL RATE	FULL RATE																						
CDE	DAY LETTER																						
URGENT	SERIAL SERVICE																						
DEFERRED	NIGHT MESSAGE																						
RADIO LETTER	NIGHT LETTER																						
NO.	CASH OR CHG.																						
NUMBER OF WORDS																							
TIME FILED																							
TO ALL THE WORLD — BETWEEN IMPORTANT U. S. CITIES — TO SHIPS AT SEA																							

Send the following Radiogram *"Via RCA"* subject to terms on back hereof, which are hereby agreed to

December 13, 1941

NLT
BUERGI
2 CHRISTOFFELGASSE BERNE

RECEIVED LILY KLEES LETTER PAYMENT ACCORDING LAW CANNOT BE
MADE BEFORE PICTURES ARRIVE KLIPSTEIN OR BERNOULLI WILL
VOUCH PICTURES INSURED HERE SHIP IMMEDIATELY VIA PINTO
BASTO COMPANY 1 AVENIDA 24 DE GULHO LISBON FOR HUDSON
SHIPPING COMPANY NEWYORK

CURT VALENTIN
32 East 57th Street, New York

61
Main Office: 66 Broad Street, New York, N. Y. (Always Open)

Phone: HAnover 2-1811

FULL-RATE MESSAGE UNLESS MARKED OTHERWISE

Sender's Name and Address Buchholz Gallery, Curt Valentin, 32 East 57th St. N. Y. C.
(Not to be transmitted)

Form 100-25-TA-7858

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

December 6, 1941

Mr. Rolf Buergi
2 Christoffel Gasse
Berne, Switzerland

Dear Mr. Buergi:

I do not think that I ever before, wrote to you directly but I believe you know all about my purchase of one painting and several water colors by Paul Klee, for the amount of Sfrs 6000.. Ever since I bought these pictures, I have been trying to find out when and whether they have been shipped. Mrs. Klee told me that the pictures will be shipped, but this is a long time ago, and Henri Kahnweiler told me the same.

I just do not understand why I cannot get a definite answer about the whereabouts of the shipment, which should have left a long time ago.

As regards the payment, you know that I have to make an application with the Federal Reserve Bank, after the arrival of the pictures. It will only take about two weeks and I always received the license to pay, as in several cases with Dr. August Klipstein, 7 Thun Strasse, Berne.

I would be extremely grateful if you would cable me a definite answer about the shipment of the paintings.

Very sincerely yours,

Curt Valentin

CVLS

60

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

January 15, 1942

Mrs. Lilly Klee
6 Kistler Weg
Berne, Switzerland

Dear Lilly Klee:

Thank you very much for your last long letter and also for your wire for New Year. I am writing in English because since this country is at war too, we are asked to write in English rather than any other language.

I was terribly disappointed to hear that the pictures have not been shipped and I really cannot quite understand why they have not been sent off. You told me that Mr. Buergi would write to me but so far, I have not received a letter from him. He wired me telling me that it was not possible to send the oil paintings but that he would try to send the water colors. I do hope he will succeed. Why does he not get in touch with a forwarding agent who would know the best way to send them? Switzerland has two boats crossing the Atlantic, they may take cargo.

I am very glad to know that you received the photographs of the prints. I would very much like you to take photographs of all the other ones, in the same size and I will be glad to pay for the expenses, I do not think it will be too much. Whenever you send them, please do not forget to send me a list with the exact dimensions, titles and years.

I hope you are well and I hope I did not forget to answer any of your questions. I am writing this letter in my office while your letter is in my home.

Please write to me again and let me have your news.

Sincerely yours,

62

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

January 23, 1942

Mr. Rolf Buergi
2 Christoffel Gasse
Berne, Switzerland

Dear Mr. Buergi:

I have written to Mrs. Klee today, and I am
enclosing a copy of my letter. I hope you will
be able to get in touch with Mrs. Klee soon
about this matter.

Very sincerely yours,

Curt Valentin

CV:JS
Enc.

P. S. Please let me know soon about the painting
and the water colors which I bought.

63

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

January 23, 1942

Mrs. Lilly Klee
6 Kistler Weg
Berne, Switzerland

Dear Lilly Klee:

I have written you a few days ago, but I forgot to mention something which you and Mr. Buerger may think over.

In your last letter you wrote me that you have extended the contract with Karl Mierendorf for one more year. I admit that world conditions have not changed since, or rather, became worse, and more difficult. I have some hope that you do not want to keep on with the contract for the duration of the war which certainly would mean for quite a few years to come.

I know that you do not want to send more pictures over on consignment, but you might give me a chance and let me have part of the paintings and water colors which you gave Karl Mierendorf on consignment.

Let me know what you think about this suggestion. One idea as to how to part the collection Karl Mierendorf has, could be to decide by drawing lots.

If you write to Grohmann please give him my best regards. Any writing he did on Paul Klee, I would like to have and I would gladly pay for the expenses involved, as copying the manuscripts or airmail transportation. I am very sorry that I am not able to communicate with him anymore, but I hope you will be a helpful intermediary.

I have written you already to ask you to have all those prints photographed which were not photographed here.

By the way, I saw one of the most beautiful pictures by Paul Klee, called Cathedrals, in the apartment of Mrs. Nancy Ross Wilson, who knows you very well from the time she spent at the Bauhaus.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	<u>III</u> .A.81

Mrs. Lilly Klee

Page 2

I have sent a copy of this letter to Mr. Buergi
and to Mr. Kahnweiler.

With all my good wishes and kindest regards to
you,

sincerely yours,

Curt Valentin

CV:JS

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

February 25, 1942

Mr. Rolf Buergi
Christoffel Gasse 2
Berne, Switzerland

Dear Mr. Buergi:

I received your letter of November 27th, but I think the situation has changed in the meantime since you told me in your cable, which I received shortly before Christmas, that you would try to send off the water colors.

I told you before that I will not be able to pay before the shipment has arrived. There is no question that my permission for payment will be granted after the shipment has arrived.

I hope I will hear from you soon when the pictures were sent off.

Very sincerely yours,

Curt Valentin

CV:JS

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

March 28, 1942
March 28, 1942

Mrs. Lily Klee
6 Kistler Weg
Berne, Switzerland

Dear Lily Klee:

I have not heard from you for a long time and I wonder how you are. It is so difficult to keep in contact these days since letters take so long, even if sent by airmail.

There are not many news to report. I am still expecting the water colors and the oil which I bought and I am really desperate that Mr. Buerger has not done much about it apparently. His last message was a wire he sent me around Christmas, in which he told me that he would try to ship the water colors while it was impossible to do anything about the oil. There are always shipments coming from Switzerland and I do not quite see the difficulties. I hope he has done something about it in the meantime. One thing I hope, that you reserve those pictures for me and that they will not be sold to anybody else.

Did you do anything about the photographs of Paul Klee's graphic work? I hope you are sending the photographs soon.

How long will it take before we can see each other again. Just recently I have acquired a few important works from Nierendorf, among them "Zwang dem Berge", 1939, which to me, seems one of the most important works. I also have the late picture called "Verwundetes Herz", which I like very much.

It is of course, difficult for me to buy from Nierendorf because he is too expensive for a dealer.

I hope to have a letter from you soon in which you tell me all about yourself and what you are doing.

Cordially yours,

66

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Marc 28, 1942

Mr. Rolf Buergi
2 Christoffel Gasse
Berne, Switzerland

Dear Mr. Buergi:

I have written to Mrs. Klee today and I wonder whether anything was done about the shipment of the pictures by Paul Klee, as you announced in your wire last Christmas. I know shipments are difficult but not impossible, and as you may remember, I bought those pictures a year ago.

If they are not shipped, I hope those pictures will be reserved for me, as I also wrote to Mrs. Klee. In case the shipment depends on my paying for them here before they arrive, which I hope is not the case, will you please send me a letter and a bill, asking for prepayment. In this case I will renew my application with the Federal Reserve Bank.

Hoping to hear from you soon,

very sincerely yours,

Curt Valentin

CV:JS

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III A. 81

June 25, 1942

Mrs. Lily Klee
6 Kistler Weg
Berne, Switzerland

Dear Lily Klee:

I made another attempt last week to get the pictures which I bought from you such a long time ago and I received a cable saying that you refused to ship these pictures. I answered to Klipstein today and asked him to try it again because, as I told him, there is no danger involved for shipments on Swiss boats, and ships come in all the time. I also told him that in case there should be some difficulties with the estate about the payment, that I would try to get permission to pay in advance. Otherwise Dr. Klipstein or Dr. Bernoulli would guarantee. I need these paintings very badly especially for an exhibition next season for one of my main shows. Paul Klee, Andre Masson and Joan Miro together with old sculpture.

The season is over and it is summer now. I am closing the gallery for a few weeks and hope to get some restful vacations. In a few moments I am going to have lunch with Mrs. Feininger and we will be thinking of you. The Feingers are well though financially they have a hard time. I buy from them once in a while and have just bought a recent seascape.

I will write to you soon again, this time I just wanted to beg you again to decide to ship the paintings.

My best wishes and kindest regards to you,

sincerely yours,

Curt Valentin

68

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III A. 81

October 25, 1942

Mrs. Lilly Klee
6 Kistler Weg
Berne, Switzerland

Dear Lilly Klee:

This is only to say "hello" to you since you did not hear from in so long a time. I wonder how you are and what is new with you. Some day if you have an hour of leisure, please tell me a little bit about yourself.

I am sending you today, a small collection of photographs of paintings and water color by Klee. I bought a few from Nierendorf but my own stock is getting very low of course. Really, Klees reputation in this country is growing enormously. Wherever I go I find paintings and watercolors by him in collections of modern art which Nierendorf sold. I am very glad about it.

Unfortunately I had to abandon the idea of reproducing the book on Klee's drawings. It simply is too expensive here but I should think that it could be published in Switzerland since the costs of printing are so much lower there than they are here. Did I tell you that I bought the large "Immermann Strasse" from Nierendorf? It was done in 1938 and although it is a difficult picture I think it is one of the most interesting and beautiful of Klees last period. I also bought from him the "Halme", "Seltsame Jagd", "Ueberladene Teufel", "Wache", "Zwang dem Berge" etc.

As I said before, this is just to send you my greetings and express the hope that I will hear from you again soon.

With my kindest regards,

sincerely yours,

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

COPY:

Klee

"Ich beziehe mich auf Frau Prof. Lily Klee, Herrn Rolf Burgi mit denen ich beiden befreundet bin. Dr. Christoph Bernoulli gab den Anstoss Beziehungen mit Ihnen aufzunehmen.

Nach dem Tode von Paul Klee begann ich den schriftlichen und bildnerischen Nachlass von Klee zu bearbeiten und in grossen Teilen zu ordnen. (Pädagogisches, Briefe, Oeuvre Katalog etc.)

Der schriftliche pädagogische Nachlass, der sich aus den Vorträgen und Arbeiten am Bauhaus und an der Akademie in Düsseldorf aus den Jahren 1918-1932 zusammensetzt, wird in deutscher Sprache bei Benno Schwabe in Basel in zwei Bänden herausgebracht, wovon der eine Band der Bearbeitung in diesem Jahre erscheinen soll. Der Titel:

"Die ideellen und materiellen bildnerischen Mittel."

"Gestaltungslehre"

Formlehre."

Es handelt sich um eine wissenschaftliche Gesamtausgabe des schriftlichen pädagogischen Teiles.

Wenn das pädagogische Werk textlich von grösstem Interesse ist und das "Pädagogische Skizzenbuch" von dem Reichtum der Gestaltungs- und Formlehre kaum einen Eindruck vermitteln kann, so dürften die Tagebücher von Klee (1902-1918) in einer Auswahl die auf das Geistig-Malerische zielt in ihrem beinahe unerschöpflichen Reichtum und ihrer Verinnerlichung in unserer Zeit kaum vergleichbares haben. (Mindestens so weit wir dies heute wissen und ermassen können.)

Mit einem Pariser Verleger bin ich in Beziehung der einen Kleeband in meiner Bearbeitung herauszugeben beabsichtigt. Dieser Band wird eine eingehende entwicklungsgeschichtliche und biographische Würdigung und Darstellung des malerischen und zeichnerischen Werkes enthalten. Bildbeschreibungen und das Vordringen bis zu den geistigen Gestaltungsgesetzen und der schöpferischen Genesis des Kleeschen Schaffens überhaupt.

Die Auswahl von Textteilen aus den Tagebüchern (40-50 S.) sowie minimal 150-160 Tafeln. Die erste vollständige Bibliographie die ca. 350 Nummern enthält.

Der Textteil ist ein in langen Jahren wissenschaftlich erarbeiteter, der sich mehr auf die Entwicklungsgeschichte, Form-Inhaltprobleme und ihre Dialektik stütze, als auf das rein Biographische, das in Abgrenzung mit Dr. Will Grohmann diesem Überlassen bleiben soll. Eine Abmachung die 1941 zwischen Dr. Grohmann und mir getroffen worden ist.

Vorhanden wäre auch das vollständige Werkverzeichnis (Oeuvre-Katalog) das einem Tafelband anzufügen wertvoll wäre, jedoch ziemlich umfangreich.

70

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

May 1, 1945

Mrs. Lily Klee
Kistler Weg 6
Berne, Switzerland

Dear Lily Klee:

I wish I would hear from you sometime. Please write me. I wonder whether you received my last letter.

I am working on a publication of prints (lithographs and etchings) by Paul Klee, similar to "The Drawings of Paul Klee". James Thrall Soby is writing the text. We will probably have 36 reproductions, about six or eight of them in color.

We would like to publish a complete list of all the etchings and lithographs Paul Klee did and I wonder whether you could help me. I am enclosing a list of those which I can locate, and would appreciate it enormously if you could make me a list of those I have not included: title, medium, and size (of plate or stone), and year, possibly how many proofs were printed. If you are able to do this soon, I would be extremely grateful. Please send it to the following address:

Dr. Grete Ring
Oak Lodge
33, Fife Road
East Sheen
London, S.W.14

Dr. Ring will forward it to me by airmail.

With kindest regards,

Sincerely yours,

Curt Valentin

CV:ean
enclosure

71

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

June 28, 1945

Mrs. Lily Klee
6 Kistlerweg
Berne, Switzerland

Dear Lily Klee:

It is such a long time since last we corresponded that it seems almost impossible to decide where to begin again. Brief news I had about you from Douglas Cooper who wrote me about his visit with you. From him I know that you are well, but I do hope you will let me hear from you directly.

Under separate cover I am sending you a copy of Grohmann's book on Klee's Drawings which I had translated here and reprinted. It is a very successful publication and I hope you like it. I am about to publish a similar book on Klee's prints and I am sending you a list of all those I was able to find. It is of course, incomplete and I wonder whether you would be good enough to add all those missing. Also, if you could add to the titles, the dimensions and years of the prints, and the medium, where ever such are missing on the list. If this proves too much work for you I shall be glad to pay to anybody who would do this for you.

With my kindest regards to you and hoping to hear from you soon, I am,

sincerely yours,

Curt Valentin

CV:js

12

The Museum of Modern Art Archives, NY

Collection:

Valentin

Series.Folder:

III.A.81

u. sein Werk seine Doktor Dissertation
schreiben wird u. jetzt noch ein Buch
über moderne Kunst u. obale Kunst
herausgeben wird. Er ordnete mit
D. Bücker u. Dr. Klein D. Briefwechsel.
Eine große Rolle spielt bei uns auch
nach wie vor die Musik. Ich spiele
regelmäßig Kammermusik. Auch sonst
habe ich einen kleinen, sehr Kunst-
interessierten Kreis jüngerer Freunde
um mich. - Gottlob, daß Kaludewer die
furchtbare Heiße überstanden hat. Welches
seine furchtbare Unglück hat! Ich habe
den Tod seines P. Frau Lucij getroffen.
Den Tod von Kaudrinsky erfahren.
Dezember. Es hat mich sehr getroffen.
Kaudrinsky war der beste Freund u.
Klee seit dem Jahre 1912. Ich habe seinen
Leide an Seite für die moderne Kunst
gekämpft. Haben Sie an Seite
Gutmann B. Haus gelebt u. war die
angster geistiger Verbindung. Für so
viele, aufrechtes u. bedeutsames Leben
u. Künstler hätte der verdammte Krieg
Kriegszeit sehr gut gehen. Ich habe
Kaudrinsky's Tod als schweren

Volzuan, Hotel Volzuanerhof.

22. Juli 45.

Frau Paul Klee.

Lieber Herr Valentin, es wird alles
höchste Heiße, daß ich meine Schweigens-
unterbreche u. Ihnen schreiben.
Dr. Klein dankt, ich Ihnen für Ihre 3
letzten Briefe u. Ihr Pabel herzlichst. Der
Freund meines für Sie so langen u. un-
klaren Schweigens, lag ich wieder
seelischen Verfassung. Das kommt mir.
Douglas Cooper, der mich 3 Mal in Bern
besucht hat, natürlich nicht wissen.
denn ich habe darüber nicht gesprochen.
gesprochen, in er mich nicht näher
bekannt ist. Der Grund dieses se-
lischen Ruovers, ist, daß ich seit
ohne jede Nachricht von meinem Sohn
selbst bin. Ich weiß nicht, wo er ist.
wo er geht u. ich gehe es mir fast nicht
zu schreiben, ob er überhaupt noch am
Leben sei? Von u. Schweigens u. dem
Kl. Aljoscha, den ich noch nie gesehen,
bin ich seit April ohne Nachricht. Das
furchtbare, bei des Tageshau

Darf ich Ihnen nicht helfen Ramm u.
diese Frage vor sich zu stellen. Ich habe
mich. So war ich monatelang so depressiv,
darf ich mich zu keinem Brief auftragen
d. Konzentrationen. Am 28. September
ich dann hierher in d. Ferien, wo ich seit
4 Jahren jedes Jahr die Sommermonate ver-
bracht habe. am 1. Oktober ist der
Ich bitte Sie also diese Gründe zu verstehen.
u. meine Schwägerin zu entschuldigen.
Denn will ich Ihre Briefe beantworten.
Den ersten vom 11. März erhielt ich im
April. Welch ein Glück, dass der Krieg ge-
nigstens zu Ende ist, furchtbar in welchen
Stadium d. deutsche Volk von seinen geistl.
Führern geführt wurde. Ich verstehe die Mentalität dieses Volkes nicht
mehr, aber das Problem u. Tausende aufsteigen
mal der Großmachtsidee des jenseitigen
Militärischen vernichtet werden u. ich habe
keine Mitleid mehr mit diesem verblenden
Volk, was sich zu verbreiten hat und zu
lassen. Obwohl es natürlich auch noch
genug Bruchstücke gibt, die wir noch
nutzen. Aber die Hauptsache, dass der euro-
päische Krieg zu Ende ist, wenn auch noch kein
Wort. Die kleine Schweiz, die doch tapfer

gehalten, hat aufgegeben. Sie haben
endlich viel gelitten, um das Glück ihres
Landes zu fördern u. sind es noch. Vor dem
Nicht haben wir auch etwas abbekommen, in
den letzten 7 Jahren so knapp rationiert
sind, dass man von einer Hungerwirtschaft
sprechen müsste. Aber wir haben wenigstens
alles durchgehalten. Ich habe mich in diesen
Kriegsjahren als Hauptaufgabe die
Betreibung u. Verwaltung von Kleo
unvergleichlichem Werk gestellt. Erst
viel geschehen. Die Bedienung desselben.
Anschaffung o. Schenkung. Ausstellung
in der Schweiz. Die Gedächtnis ausstellung
in Zürich (1940 F.T.H.) in Bern 1940. In
Basel 1941. Dann innerhalb des glücklichen
Schweizerische Vereinigung moderner
Kunstler in Zürich. Die Ausstellung
konkrete Kunst in Basel (mit Dr.
André Kaudrisky) zusammen.
u. noch kleinere Ausstellungen
in Kunstholy. / Basel Zürich Luzern.
Kataloge über die Graphik der
Kleomoderner Beiblätter. Sie sehen
ich war nicht unzufrieden. 34 Jahre arbeitete
ein jg. u. langes Leben eines Kunst-
historiker beizubringen, der über Kleo

The Museum of Modern Art Archives, NY

Collection:

Valentin

Series/Folder:

III. A. 81

herausgegebene Heftchenbach von
 Prohmann in englischer Übersetzung, u.
 nicht erhalten. Wahrscheinlich, und das
 ist auch endlich wieder korrespondierend, wobei die
 schwebt und davon. Was Ihre geplante
 Publikation von Radierungen u.
 Lithos anbetrifft, so habe ich meine
 Karte für die Beschreibung der
 ebenfalls nächster Tage an Sie abge-
 sendet.
 Man kann noch kleine Bilder oder
 Blätter einstimmen lassen. Erst
 zu rücken. — Ich freue mich, dass
 Ihnen in all den Jahren gut gegangen
 ist. Wenn es erst wieder so wird,
 wird, dass man sich sehen u. besuchen
 kann. Aber das wird noch eine Weile
 dauern. Das Grausamste jedes Heftchen
 ist, dass man nicht nur von seinen
 nächsten Angehörigen auf Jahre hinaus
 getrennt u. abgeschieden ist, sondern
 auch von seinen Freunden. Jeder geht
 weit u. doch schuldlos, wie ein
 gelöstes Blatt von einem Baum,
 borkt, was irgendwo hingeweht
 wurde, um von diesem
 grauenhaften Krieg u. Mord, selten
 Herabkunftswerk verschont zu bleiben.
 Aber spürte ich das nicht auf Erden
 barbed gegangen. — Ihr Brief vom
 1. Mai 45. erreichte mich selbst am
 1. Mai bei Gelegenheit, wobei die
 Schweiz durch einen Speidert
 wurde. H. Dank! Eine Karte, von welcher
 ich mich sehr freue, dass sie dem Brief vom
 1. Mai bei gelegt war, aber nicht über-
 Erst habe ich bedacht, dass die selbe mit Ihnen
 kleinen Bedenken 28. Juni, vor wenigen
 Tagen. Unwillig gleich unser Versamm-
 lungen u. Ihnen die Karte per
 air mail senden. Mr. Douglas Cooper war
 bei seinem Aufenthalt in Bern, Februar
 März 3 x bei uns. Die The copy of Prohmann's
 von Klee's Drawings I do not receive.
 Sie schreiben, Sie hätten es gleich
 abgesendet. Eschikereu Schatz
 würde noch ca. 90-100 graphische Blätter
 von Klee. Aber dieselben sind nicht mehr
 alle in meinen Besitz u. viele von
 ihnen habe ich in einem unvor-
 derlichen Exemplar. Ich schätze
 es als großes Verdienst, dass

The Museum of Modern Art Archives, NY

Collection:

Valentin

Series.Folder:

III. A. 81

Sei ein Buch über Klees Graphik
herausgegeben wollen.

Sehr viele u. abgespannt kann ich
dieses Jahr hiedurch. Der Sommer ist sehr
anhaltend heiß. Ist tropische Tage, das
man glauben könnte. Können Sie zu sehr
drücken hat sich ein Klimawechsel
gehen u. wir können in die südl. Zone.
Ich werde nun schon 7. S. Sommer hier, meist 2-
3 Monate in einem so querschnitts am
Vorwaldes Heres mit Park am See, wo
ich lese u. schreibe. Auch an meinen
wozu ich die Beru zu wenig Ruhe habe.
Das fernste gedruckte und ich heraus
stört mich wenig. Meine Ruhebedürfnis
ist so groß, das ich das Klees sein zu schaffen
weiß. Goldob bei ich nun so weit, aber
sehr zu können! Im 29. Juni waren es 5 Jahre,
seit Klees Scheiden. (Jahresrückblick)
Ein Wunder Gottes, das die Lebensdauer
europäischen Höllenbrand verschont geblieben
ist! Ein Glück, das Klees Werk gesammelt wurde.
Dieser Tage starb in Paris Paul Delvaux.
großer bedeutender Maler u. Maler. Er
war gerade sein wunderbares Buch über Degas
Dauze - Dessin. Solche Biographien sind
wirdig gewesen, ein Buch über Klees
Wie nahe kam Klees Leben! - With my
kindest regards yours Valentin.

2. Verlust für das Geistesleben Europas
abgesehen davon, das ich besonders
mit ihm befreundet war. In der
K. Ausstellung bei Luggerheide hat
ich gehört. Gleichzeitig fand in der
Kunsthalle in Basel eine Kandinsky
gedächtnisausstellung statt von
100 Werken. Ich hatte 13 Blätter u. 2
Selbster aus der Hg. Paul Klee be-
geschickt. Resp. in seine Selbst (frühe
Komposition) ist schon seit 2 Jahren
als Leihgabe der Basler Kunststiftung.
Die Bilder waren größtenteils aus
schweizerischen Besitz besitz u. noch
aus Besitz v. Frau Kandinsky. In der
Schweiz magaziniert. Ich bin auf dem
u. Basel gefahren u. war auch in
die Bilder zu vertiefen. Ich habe
sehr bedeutende Friedrichs gemacht
können. Sie mir Bilder in der Sendung v.
Paul Klees Bild "verpackt" das Sie
gekauft haben bei der Ausstellung von
Klee four. Von lebt von den Bildern
noch irgend etwas. Ich habe
leider habe ich das von Ihnen

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Bilgum 24. Juli '45.
Liedgerland

Dear Curt Valentin,
Hierdie Liebe, welche ich Ihnen nach
meiner Liebe abkloppen lies.
Sie ist ganz genau.
Näheres kann ich von hier aus leider
nicht angeben.
Einige wenige Blätter auf Ihres
Liebe, die ich vermerkt habe, fehlen
auf der Uebrigem.
Gestern sandte ich Ihnen einen
ausführlichen Brief. (23. Juli '45.)
Ich drücke Ihnen noch für Ihre
Glückwünsche per Cabel am 27. Dez. 44.
Ihre beiden unvollständigen Lieben,
habe ich nach meiner Liebe korrigiert
u. sende Ihnen dieselben gleichzeitig
in Extra Konvert.
Es gehen also 3 Briefe in Gang
an Sie ab.
With kindest regards

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Yours
Li'ly Klee.

Hiro Sei'chunung ist
1929. Rechenender Preis, etching.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Verzeichnis über das graphische Werk Paul Klees

im Besitz von Frau Lily Klee.

- 1901 Radierung 1 Stück
- 1903 Weib, Unkraut säend R 1
- 1903 Jungfrau im Baum R 3 Stück
- 1903 Zwei Männer, einander in höherer Stellung vermutlich, begegnen sich R 2
- 1904 Perseus (der Witz hat über das Leid gesiegt) R 5 Stück
- 1904 Weib und Tier R 3
- 1904 Pessimistische Symbolik des Gebirges R 2
- 1904 Komiker R (1. Fassung Einzelstück) 1
- 1904 Komiker R 5
- 1904 Charme R 1
- 1904 Der Kronennarr R 3 Monarchie?
- 1905 Drohendes Haupt R 5
- 1905 Der greise Phönix R 4
- 1905 Der Held mit dem Flügel R 3
- 1907 This land
- 1910 Junge Allee R 1
- 1910 Radkrahm R (auf Celluloid) 3
- 1910 Lektüre auf dem Bett R 105 1
- 1910 Lektüre auf dem Bett R 116 2
- 1910 Motorboot R (auf Celluloid) 1
- 1910 Schafe in der Hürde R 2
- 1910 Vorstadt villen R 1
- 1910 Drei Mädchen R 1
- 1910 Radierung 117 1
- 1910 Landschaft beim Münchner Exerzierplatz R 1
- 1910 Radierung 100 Peripherie von München 1
- 1910 (ca) Radierung (Trinker) mit Nachlass-Stempel 2
- 1910 Radierung 2
- 1910 Radierung (Konzertsaal) 1
- 1910 222 R 1
- 1910 Wasserlandschaft
- 1911 Bahnhof R 6
- 1911 Dampfschiffe im Hafen R 2
- 1911 Meer am Kanal, Kiosk Rad
- 1922 Lugano L 3

1904 prophet
handwritten
monotype1906 Radierung
inscribed
another Buffers
mark

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Verzeichnis über das graphische Werk Paul Klees

Blatt 2

1912 Am Fenster L

1912 Gassenkind

1912 Mädchenkopf R 2

1912 Liegende Figur H 1

1912 H. Georg

1912 Litho Stelzenläufer 1

1912 Blick auf einen Fluss L 4

1912 Grobstrich

1912 118 L 1

1912 Landschaft bei Milbertshofen L 1

1912

1913 Der Garten der Leidenschaft R 6

1913 Selbstmörder auf der Brücke (Clichédruk) 5

unvollständig L C. un
auch d. l. ane
L. C. un

1913 179 R 1

1913 182 R 1

1913 29 R 1

1914 Park Farbige Litho 1

1914 Fragmente einer Radierung 1

1914 Kleinwelt R 2

1915 Der Tod für die Idee L 1

1915 211 R bis 6

1915 Luftschlösschen R 5

1916 Zerstörung und Hoffnung (farbige) L 2

1918 Vogelkomödie L 6

1919 Bildnis eines Expressionisten L 1

1919 Insekten L 2 schwarz & farbig

1919 Auslöschendes Licht L 5

1919 Zahlenbäume L 1

1919 9 L 1

1919 10 L (Jongleure) 1

Litho 1919-112, 113

1919 Drei Köpfe L

1920 Genius bringt das Gewünschte L 10

1920 Riesenblattlaus L 3

1921 Der Dackel

1921 Im Geiste Hoffmanns L 10 (schwarz weiß u. farbig)

1921 Heilige L 4 (schwarz weiß u. farbig)

1921 30 L 4

1921 Herzogenstein L

1922 Lugano L 5

L 1920/91

1921/123

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Verzeichnis über das graphische Werk Paul Klees

Blatt 3

- 1922 Hexe mit dem Kamm L 4
 1922 Narretei L 4
 1922 Vulgäre Komödie L 4

 1923 Austritt L 73 4
 1923 48 L 4 farbige kleine L je 1
 1923 47 L
 1923 91 Der Verliebte (1 farbige, 1 schwarz-weiße L) 9
 1923 Flucht (handaquarellierte Litho) 75 1
 1923 Flucht L 1
 1923 Blumentisch L 3 *unvollständig?*
 1923 Burg im Wasser L 72 3
 1923 Seiltänzer L (schwarz-weiß und farbig) 8

 1925 Esel L 11
 1925 Kopf L 10
 1925 Sängerin der komischen Oper L 3

 1928 Höhe R 4
 1928 Mädchenkopf R 2
 1928 Gestrüpp R 8
 1928 Gaukler im April 1

 1929 Rechnender Greis R 4
 1929 444 R 3

 1930 K 10 R 3

 1931 L'homme approximatif R 2
 1931 Stachel der Clown R 8

 1932 Was läuft er? R 3

Mappe mit 42 kleinen Lithos

Bern, den 12. Juli 1945

1930 komponiert von Klee

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III. A. 81

October 3, 1945

Mrs. Lily Klee
Kistler Weg 6
Berne

Dear Lily Klee:

I have not received any answer to my last letter but hope to soon. The portfolio called THE PRINTS OF PAUL KLEE will be ready shortly and of course I will send you a copy as soon as it comes from the printer. I am rather confident that you will like the publication and I also hope you have received the first portfolio by now.

I have just received in the mail the catalog of the exhibition at the Galerie Rosengart in Luzern. I would like to know whether the oil Roter Handschuh is for sale and if so, how much it is. I would also like you to send me a list of the other items in the exhibition which are for sale, with the prices.

More soon.

Sincerely,

Curt Valentin

CV:ean

74

Handwritten notes at the bottom of the page, including "CV:ean" and "74".

The Museum of Modern Art Archives, NY

Collection:

Valentin

Series/Folder:

III. A. 81

Ich sage dies nur eindre was: dass
 ich will unser l. Freund Kalmus
 nicht kränken. Es hat viel durch-
 gemacht in all diesen Jahren u.
 ist durch den Verlust seiner l.
 Frau schwer getroffen. Die wir
 zu sehr kenne. Ich kann dies nicht
 fühlen. Es war für uns Beide ein
 schmerzliches Wiedersehen.
 Mit der Vorbereitung zur englischen
 Ausstellung hatte ich die ganzen
 Monate Oktober bis November
 zu thun. Douglas Cooper hat mich
 geholfen. Am 21. Dezember wurde
 die Ausstellung eröffnet. D. Cooper
 sandte uns d. Katalog u. ein Exemplar
 der engl. Zeitschrift d. Horizon
 einen Aufsatz von Robin Thorne
 über Paul Klee u. verschiedene
 Reproduktionen. Auch einen Artikel
 von Herbert Read über Paul Klee
 the Listener. Die Tageszeitungen

Bern 16 Kettlerweg. Luzern
 8. Januar 46.

Dear Curt Valentin,
 verzeihen Sie mir ein so spätes
 Glückwunsch zum neuen Jahr!
 Ich wünsche Ihnen alles Gute
 u. viel Glück zum neuen Jahr,
 das erste was ohne den abschreckenden
 Kriegslärm beginnt. Hoffentlich es muss
 geküsst werden. Europa muss doch auch
 zu so sehr erschüttert werden
 bringen würde, dass alle Völker so
 sehr schmerzlich erschauern.
 Ich danke Ihnen für Ihre beiden
 l. Briefe, den letzten vom 5. Dezember
 u. Ihr liebes Telegramm vom 24. Dez.
 was mich besonders erfreute.
 Die schmerzliche Nachricht vom

The Museum of Modern Art Archives, NY

Collection:

Valentin

Series.Folder:

III. A. 81

Tod unserer lieben alten Freunde
Ewig Leher wafte ich schon.
So starb am 13. Dezember, dem
Todesstag von Kandinsky.

Es hat mich diese Nachricht doch
sehr erschüttert u. ich kann mich
gar nicht vorstellen, daß diese
so lebendige Frau nicht mehr unter
den Lebenden weilt. Ich hatte mir
gehofft, daß man sich doch einmal
widersprechen würde.

Das Leben ist grausam!
Die Nachricht, daß selb. am Leben
erhielt sich am 26. November.
Von ihm direkt habe ich noch
keine Nachricht u. ob er freigelassen
wird ich auch nicht. Seit dem
26. November habe ich auch noch
keine Nachricht von meiner
Schwägerin Tochter mehr. Erwarte

aber auch eine solche! Natürlich
ist das immer eine ziemlich schweilige
Schwert, weil man nie weiß, ob
solche Nachrichten lauten.

Das Trausamt sind die Abschied
Trennungen u. Nachrichtenlosigkeit.
So wird man in der Zeit wieder
unruhe u. quält sich mit Sorgen-
vollen Gedanken herum.

Ich danke Ihnen auch noch für
Ihre Prospekte u. Kataloge.
Daß die Radierungen von Paul Klee
nun erscheinen wird, war mir eine
freundliche Überraschung nach Ihrem
Prospekt. Ich hoffe u. bitte Sie mir
ein Exemplar zu senden.

Kahweiler war hier 14 Tage u.
hört in der Schweiz vorüber
den Cubismus. Ich war nicht befähigt
dazu, wenn es auch sehr hilfreich
sprach, so fand ich seinen Stand-
punkt doch sehr beschränkt.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III. A. 81

2. Besprechungen habe ich noch nicht erhalten. Aber schon viel Wiederhall durch Briefe aus London. Wie mir D. Chaplin schreibt ist es ein großer Erfolg. Denn medial. Manches noch hätte erleben können!

In der Schweiz wird wie Sie wohl schon gehört haben, 2 Publikationen erscheinen: eine Mappe mit 10 Farbtafeln nach Werken Paul Klee und einem sehr schönen Vorwort von Dr. Georg Schumacher (Basel) im Holbein Verlag.

Aud der Vortrag von Paul Klee über moderne Kunst mit 24 Reproduktionen o. Zeichnungen im Verlag Birkbeck. Bern. Dr. Meyer erzählt mir, daß er mit Tugend darüber korrespondiert habe.

Ich habe große Freude an beiden

The Museum of Modern Art Archives, NY

Collection:

Valentin

Series/Folder:

III. A. 81

Publikationen. Die Festschrift
(Mappe) ist deutsch, französisch
u. englisch erschienen.
Verzeihen Sie mir, bitte meine
länges Schweigen. Aber auch
ich hatte seit 1/2 Jahr eine sehr
schwere Zeit. Das Leben lag
off drücken auf mir. Und
solchen Zeiten schreibt man
nicht gern. Ich wünsche Ihnen
alles Gute and a happy new
year! Mit vielen herzlichen
Grüßen. Ihre Lily Klee.

Ich hoffe, dass es Ihnen immer gut
ergehen ist.
D. hat diese entsetzliche
Katastrophe, die man seit
Jahren kommen sah, überlebt.

Ich verstand die Mentalität
dieses Volkes, was einer Horde v.
abgefeindeten Verbrechern nach-
gelaufen ist, nicht mehr.
Eudisch ist nun auch der Dichter
selbst v. Ch. Chaplin zu uns herüber
gekommen. Lobpreis!
Ein großer Künstler ist Chaplin.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

January 22, 1946

Mrs. Lily Klee
Kistleweg 6
Berne, Switzerland

Dear Mrs. Klee:

Thank you very much for your nice letter of January 8. Let us hope for all the things you are hoping for.

I naturally sent you a copy of the "Prints of Paul Klee" as soon as it was published, but packages take time. I hope you have received it by now, but I am sending you another copy, as you will probably want several anyway.

Mr. Bentelli wrote me about the book and I asked him if he would let me publish it in English. He has sent me a copy and I expect it soon. As for the portfolio, friends of mine next door publish it for the United States. I have seen a copy already and I think they are the most successful color reproductions of Klee's work that I have seen.

The Museum of Modern Art's new publication on Paul Klee is just out and I will ask them to send you a copy immediately. The book suffers slightly from wartime restrictions and I find the color reproduction of the "Twittering Machine" rather bad, but of course it sells cheaply, for \$2.25. They have done a good and thorough job.

I will understand perfectly if you do not write for a while. I know how life sometimes treats us and

78

80

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

- 2 -

October 28, 1943

especially how difficult it must be over in Europe.
But I am very happy with every sign of life I get
from you.

Best to you as always.

Sincerely,

Curt Valentin

Very sincerely yours,

Curt Valentin

CV:JK
Enclosure

CV:mm

79
80

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Bonn, Ostbergweg 6, 23. Nov. 1943

Sehr verehrter Herr Valentin
October 23, 1943

fin. Herrn
Ihren Brief vom 29. X. und die Leutlichen
Klee. danke ich Ihnen besonders.
Mr. Flex Klee
Sommerhausen A. Main
Via Ochsenfurt, U. Franken, Bayern
Wie American Zone, Germany
Dear Flex Klee: Ich habe, endlich Wirklich-
keit. I am enclosing the catalog of my present
exhibition of fifty drawings by Paul Klee, and I
am also sending ten more copies under separate
cover. Sie in Europa waren.
Vielleicht sehen Sie auch, es wäre
So viel Erlebtes austauschen.

CV:JW
Enclosure
Mit herzlichen Grüßen von
mir und meiner Familie

Ih. Felix Klee.

79

80

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Valentin	III.A.81

Bern, Obstbergweg 6, 23. Nov. 1948

Sehr verehrten Herr Valentin,

für Ihren
lieben Brief vom 29. X. und die herrlichen
Klee Kataloge danke ich Ihnen besonders.
Wie Sie sehen, ist unser sehnlicher Wunsch,
nach der Schweiz zu fahren, endlich Wirklich-
keit geworden. Leider habe ich Sie nicht
angetroffen, als Sie in Europa waren.
Vielleicht sehen wir uns bald einmal, es gäbe
so viel Erlebtes austauschen.

Mit herrlichen Grüßen von
mir und meiner Familie

Ihr Felix Klee.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

CC: Miss Ulrich
Miss Dudley
Mr. McCray
Mr. Valentin

November 19, 1948

Klee

Mr. Rolf Bürgi
Christoffelgasse 2
Bern
Switzerland

Dear Rolf:

Thank you very much for your letter of November thirteenth. It is quite agreeable to us for you to insure with your firm, Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft, the Klee exhibition while it is in the United States. But it is not clear to me why your company's rate for full protection of these works while being transported and exhibited in this country should be so much higher than the rate of the Home Insurance Company of New York which handles our insurance. Our insurance, which covers paintings at all times while in transit and on exhibition in the United States, is calculated at the rate of 24¢ per \$100 per year. Will you please ask your company if they cannot more nearly approximate the prevailing rate in this country for the same protection? We do not know at this point exactly how many showings of the exhibition there will be as some of the museums have not yet given us their dates but this does not affect the rate charged by the Home Insurance Company.

We wish to comply with the wishes of the Paul Klee Foundation in this matter but you can understand our desire not to have to pay more insurance to a Swiss company than we would have to pay to an American company. Will you, therefore, send me a revised Premium Note No. 26 covering the insurance of the exhibition while it is in this country?

Mr. Meyr-Bentell says that you have sent us an exact list, with media and dimensions, of the works you are sending. This we have not received and you will understand that we need to have it at the earliest possible moment.

With cordial regards and best wishes, I am,

Sincerely yours,

/s/ Monroe Wheeler

81

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

COPIED FOR: Mr. Soby, Mr. McCray, Miss Ulrich, Miss Dudley, Mr. Valentin

ROLF BURGI

Bern, November 13th, 1948
Christoffelgasse 2

Klee

Dear Monroe,

Thank you for your letter of the 5th inst.

I am glad to learn from its contents that, with the exception of the points mentioned below, you agree with the terms and conditions stated in my letter of October 19th - addressed to you and Curt Valentin - regarding the exhibition of the works of the Paul Klee Foundation in America.

All the pictures to be sent to USA belong to the Paul Klee Foundation and according to the statutes and legal regulations concerned they cannot be sold. Curt Valentin personally disposes of a very fine collection of Klee pictures, which are for sale.

As regards the insurance, I understand that you are willing to assume the costs for the transport insurance from Switzerland to USA amounting to Frs.S. 2499.80. As regards the Premium Note Nr. 26, which was sent to you, I feel that this must be an error. According to this insurance the transport of all the pictures is insured within the USA from one exhibition to another. Let us assume that in 1949 there would be six exhibition, i.e. six transports, then each transport would amount to one-sixth of the total premium of Frs. 2272.50. According to the Statutes, however, I am obliged to insure all the transports through a Swiss insurance company, as it is obvious that the Paul Klee Foundation wishes, in the case of damages, to maintain its rights in Switzerland. This is certainly comprehensible in view of the great responsibility borne by the Paul Klee Foundation.

Furthermore I should like to point out that on various occasions great difficulties have arisen when trying to ascertain the exact transport during which the damage occurred. I must therefore adhere strictly to the instructions I have received and I am sure you will appreciate my viewpoint.

Kindly let me have an early reply to this letter, in order that an early dispatch of the pictures may be arranged.

With very kind regards,

/s/ Rolf Bürgi

Mr. Monroe Wheeler
The Museum of Modern Art
11 West 53rd Street
New York 19

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	<u>III</u> .A.81

POSSIBLE KLEE OILS TO BE ADDED TO CIRCULATING KLEE EXHIBITION

Cosmic Composition, 1919
Miss Helen H. Resor

Kiosk, 1920
pl. 8 Mierendorf - ^{fold to} Baronesse van Leber

Urns, 1922
pl. 11 Mierendorf - Albright?

x Fatal Hour, 1922
pl. 12 Mierendorf Reimold Wappherson

+ Chinese, 1923
pl. 13 Mierendorf Francisco

Actor's Mask, 1925
Sidney Janis

Exotic Garden, 1926
pl. 38 Museum Klee book, edited by M. Miller Kutzwiller Boger

Arrival of the Circus, 1926
Phillips Memorial Gallery

Landscape with Dunes, 1926
Clifford Odets

Black Prince, 1927
Clifford Odets

Pastorale, 1927
Museum of Modern Art

Cat and Bird, 1928
Dr. F.H. Hirschland

The Gay Repast, 1928
Miss Helen Resor

Fishing Steamer, 1929 lost
Dr. N. St. Wolff

Mixed Weather, 1929
Museum of Modern Art

The Shepherd, 1929
Mr. and Mrs. Bernard J. Reis

Romantic Park, 1930
Mr. and Mrs. Edward M.M. Warburg

The Mocked Mocked, 1930
Museum of Modern Art

82 Dancer, 1930
pl. 26 Mierendorf ~~R. Lissen may have it~~

Lissen
H. 16
marked on
send catalog
Lg

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

2

Departure of the Ghost, 1931
pl. 34 Nierendorf

Henry Clifford ? with company

Diana, 1931
Mr. and Mrs. Henry Clifford

Mask of Fear, 1932
Dr. Allan Roos

Athlete, 1932
pl. 38 Nierendorf

Sold at auction to Herman Scholman. NYC

One who Understands, 1934
Leland Hayward

Child Consecrated to Suffering, 1935
(Gouache), Albright Art Gallery, Buffalo

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

Klee

1911	"19"	Frs. 200.00
1911	Strasse einer Stadt	200.00
1919	76 (Kopf)	200.00
1919	186 (Herzdame)	250.00
1920	119 (Vogel-Schwein)	200.00
1920	Zwiehalftiger Traum	300.00
1921	Zeichnung zum Urnenbild	300.00
1921	Garten am Fluss	200.00
1921	"Stallung"	600.00
1923	Tierfreundschaft	200.00
1924	Fischerboote	200.00
1924	Sudamerikanische Landschaft	200.00
1924	Physiognomie eines Traumes	400.00
1925	Symbolisierendes Doppelbildnis	200.00
1925	Erkenntnis eines Tieres	400.00
1925	Relief mit Enten	200.00
1925	Reisevogel	200.00
1925	Geburtstagskind	200.00
1925	Hexenmutter	200.00
1925	dynamisch-statischer Konflikt	300.00
1925	zwei Zeichen	600.00
1915	die Nester	200.00
1926	Jagd Horn Blaser	200.00
1926	Schwer vereinbar	200.00
1927	Familiäres	700.00
1927	Mutter dreier Wurfe	700.00
1927	Verlorenes	300.00
1927	Kleiner Strauss zu vier	500.00
1927	henusode	400.00
1927	Stadt der Kathedralen	700.00
1928	der Schmuck	400.00
1928	Hexe auf dem Luftweg	500.00
1928	Militärischer Spuk	500.00
1928	trotzdem geschmückt	500.00
1928	Mechanik eines Stadtteils	300.00
1928	Kleiner Zauberer	200.00
1928	Ballon über der Stadt	500.00
1928	Denkmal eines Blumenfreundes	300.00
1929	beflaggte Burg	300.00
1930	physiognomisch " streng "	700.00
1931	Tierstation	300.00
1932	Allerlei Kleines Volk	600.00
1932	Hexenfels	600.00
1933	die Träne	700.00
1933	Tiere in monumentaler Haltung	500.00
1937	Kriechendes und Bäumendes	400.00
1938	Kinder und Abstraktes	300.00
1938	Wasser-Vogel	300.00
		Frs.17650.00
331/3 % Kommission		5884.00
		Frs.11766.00

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

1911	"19"	Frs. 200.00
1911	Strasse einer Stadt	200.00
1919	76 (Kopf)	200.00
1919	186 (Herzdame)	250.00
1920	119 (Vogel-Schwein)	200.00
1920	Zwischalftiger Traum	300.00
1921	Zeichnung zum Urnenbild	300.00
1921	Garten am Fluss	200.00
1921	"Stallung"	600.00
1923	Tierfreundschaft	200.00
1924	Fischerboote	200.00
1924	Sudamerikanische Landschaft	200.00
1924	Physiognomie eines Traumes	400.00
1925	Symbolisierendes Doppelbildnis	200.00
1925	Erkenntnis eines Tieres	400.00
1925	Relief mit Enten	200.00
1925	Reisevogel	200.00
1925	Geburtstagskind, Bayern	200.00
1925	Hexenmutter	200.00
1925	dynamisch-statistischer Konflikt	300.00
1925	zwei Zeichen	600.00
1915	die Nester	200.00
1926	Jagd Horn Blaser	200.00
1926	Schwer vereinbar	200.00
1927	Familiäres	700.00
1927	Mutter dreier Wurfe	700.00
1927	Verlorenes	300.00
1927	Kleiner Strauss zu vier	500.00
1927	henuode	400.00
1927	Stadt der Kathedralen	700.00
1928	der Schmuck	400.00
1928	Hexe auf dem Luftweg	500.00
1928	Militarischer Spuk	500.00
1928	trotzdem geschmückt	500.00
1928	Mechanik eines Stadtteils	300.00
1928	Kleiner Zauberer	200.00
1928	Ballon über der Stadt	500.00
1928	Denkmal eines Blumenfreundes	300.00
1929	beflaggte Burg	300.00
1930	physiognomisch " streng "	700.00
1931	Tierstation	300.00
1932	Allerlei Kleines Volk	600.00
1932	Hexenfels	500.00
1933	die Trane	700.00
1933	Tiere in monumentaler Haltung	500.00
1937	Kriechendes und Baumendes	400.00
1938	Kinder und Abstraktes	300.00
1938	Wasser-Vogel	300.00
331/3 % Kommission		Frs. 17650.00
		5884.00
		Frs. 11766.00

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

June 7, 1949

Mr. Felix Klee
Sommerhausen A. Main
Via Ochsenfurt, U. Franken, Bayern
American Zone, Germany

Dear Felix Klee:

I would like very much to see you again when
I come to Germany this year. Would you please tell me
where you will be and where we could meet.

I shall probably be in Germany towards the
end of July.

As ever yours,

Curt Valentin

CV:JW

Felix Klee

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

bern
obstbergweg 6
den 13 6 49

lieber herr v a l e n t i n ,

ihren brief vom 7.d.m.

ich danke ihnen für

im augenblick bin

ich nicht in der lage, ihnen zu sagen, wo ich in
einem monat mich aufhalte. ein weiteres gesuch um au-
fenthaltsverlängerung ist im augenblick im rollen,
sodass ich gar nicht disponieren kann. obige adresse
ist aber auf jeden fall vorerst immer massgebend.
die post wird mir dann nachgesandt, wo ich mich
auch befinden sollte. ich nehme ohne weiteres an,
dass sie ihre europareise auch auf die schweiz aus-
dehnen werden. auf jeden fall freue ich mich, sie
nach so langer pause wiederzusehen.

bei dr. schmid, basel

sah ich den herrlich illustrierten novalis.

mit herzlichen

grüssen, auch von meiner frau und sohn,

ihr

Felix Klee.

84

85

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

June 18, 1949

Mr. Felix Klee
Obstbergweg 6
Bern, Switzerland

Dear Mr. Klee:

Thank you very much for your letter of May 13.

I shall be in Bern next week but only for one day but
will be back for a longer period of time at the begin-
ning of July.

Sincerely yours,

Curt Valentin

CV:JW

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

BUCHHOLZ GALLERY

CURT VALENTIN

32 East 57th Street New York 22, N.Y.

C O P Y

TELEPHONE: PLAZA 4-6700

September 13, 1949

Lieber Felix Klee:

es hat mir wirklich ausserordentlich leid getan, dass wir uns in Bern nun doch nicht getroffen haben. Einmal, als ich versuchte, Sie zu erreichen, zogen Sie gerade um, und da ich eilig war, verschob ich meine Absicht Sie zu sehen auf den naechsten Besuch--, der dann nicht stattfand, da ich frueher heimfahren musste, als ich urspruenglich beabsichtigte.

Vor einigen Tagen sah ich Leo und Julia Feininger, die mir Teile Ihres Briefes zeigten. Die Zwistigkeiten, die zwischen Ihnen und den Herren der Klee-Gesellschaft bestehen, sind mir nicht ganz verstaendlich und ich sollte mich wohl auch nicht hereinmischen. Dass diese Zwistigkeiten bestehen, ist natuerlich recht bedauerlich.

Ich hoffe nun bestimmt Sie bei meinem naechsten Besuch zusehen, in nicht allzu langer Zeit.

Ihnen und Ihrer Frau die besten Gruesse:

CV

86

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

ORDER No.

5386

7245

NAME BUCHHOLZ GALLERY

ADDRESS 32 E. 57 ST.

N.Y.C. 22

DATE 12/2/48

QUANTITY	STOCK NO.	DESCRIPTION	PRICE	TOTAL
		<u>PAUL KLEE:</u>		
K4265		"MILD FRUITS" (B-9477) W.C. ON BURLAP	825.00	
K4272		"SAILOR" (B-9478) W.C.	850.00	
K4249		"HERZDAME" (B-9462) W.C.	550.00	
K4248		"PHYSIONOMY OF A FLOWER" (B-9463) W.C.	500.00	
K4239		"YOUNG MOE" (B-9456) OIL ON BURLAP	2400.00	
K4255		"VILLAGES" (B-9469) W.C.	700.00	
			5825.00	
		YOUR LESS 10% FOR SELL.	582.50	
			5242.50	
		1/2 SHARE DUE US		2621.25
		All our share credited to 2741.25		

88

2 10% $\frac{10}{135}$

1/2

1/2 cat.

67.50

52.50

2741.25

paid to Klee.
12/4/48

775

975
592.50
377.50

688.75
52.50

2741.25

9

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	III.A.81

BUCHHOLZ GALLERY

CURT VALENTIN

32 East 57th Street, New York 22, N.Y.

TELEPHONE: PLAZA 5-9320 CABLE: BUCHVALENT

December 2, 1948

Kleemann Galleries
65 East 57th Street
New York, New York

STATEMENT

Paintings by Paul Klee Sold:

K4265-9477	"Mild Fruits"	\$825
K4272-9478	"Sailor"	850
K4249-9462	"Herzdame"	550
K4248-9463	"Physionomy of a Blossom"	500
K4239-9456	"Young Moe"	2400
K4255-9469	"Villages"	700
		\$5825.00
	Less 10%	582.50
	Balance	\$5242.50
	Your half share	\$2621.50 ²⁵

plus Exh.
Seven total 950-
Mountain Animals 800-
150-
x 10% 15
135

1/2 67.50
1/2 cat. 52.50

2741.25

net to Kle.
12/4/48

975
597.50
377.50
688.75
52.50
2741.25

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Valentin	<u>III</u> .A.81

KLEE WORKS

Not Yet Settled

3/31	#9477	Mild Fruits (Pulitzer)	825.00
	#9478	Sailor (Pulitzer)	850.00
4/8	#9462	Herzdame (Gilvarry)	550.00
4/12	#9463	Physionomy of a bloom (Austin Wilder)	500.00
4/24	#9456	Young Moe (Phillips Memorial)	2400.00
4/28	#9483	Swan Pond (Mrs. J. D. R. III)	950.00
		÷ excl. Mountain Animals	<u>800.00</u> 150.00
4/30	#9469	Villages (Miss Sperry)	<u>700.00</u>
10/15	#10348	Mauer (Mrs. J. D. Rockefeller)	<u>950.00</u>
		Also cataloguing	105.00

5975
 ÷ 1070 5975
537750
 1/2 268875
 cat 1/2 5250
2741.25
 316575

89

9